

Aktuell



Newsletter – Oktober 2023

Liebe DaBEI-Mitglieder,

endlich ist es soweit, die KitaPersV ist veröffentlicht und tritt zum 30. Oktober 2023 in Kraft. Das Warten hat ein Ende und ob wir uns darüber freuen sollen oder nicht, bleibt jedem selbst überlassen. So richtig verdaut haben wir die letzten Wochen und Monate um das Gerangel der KitaPersV noch nicht und jetzt wird sich erst in der Praxis zeigen, ob die Novellierung der KitaPersV seinen Sinn und Zweck erfüllt. Wir sind weiterhin skeptisch. Nichtsdestotrotz geht es weiter und wir blicken mit voller Zuversicht auf die letzten zwei Monate für das Jahr 2023 mit unserer Mitgliederversammlung und dem neuen Fortbildungsprogramm.

Liebe Grüße

Eure Steffi & Maike

Alles über und bei uns

Schließzeit in den Herbstferien

In der zweiten Herbstferienwoche sind Maike und ich im Urlaub, daher findet vom 30.10.-03.11.2023 keine Beratung statt. Wahrscheinlich geht es Euch ähnlich, denn mit dem Reformationstag bietet sich der Brückentag mit zusätzlichen freien Tagen einfach mal an. Genießt auch Ihr die letzten schönen Sonnenstrahlen des Herbstes. Bei dringenden Fragen und Problemen schreibt uns einfach eine Mail und wir antworten Euch direkt nach dem Urlaub ab dem 06. November 2023.

Mitgliederversammlung 2023 und Vorstandssuche

Unsere **Mitgliederversammlung findet in diesem Jahr am 16. November 2023, mal an einem Donnerstag und nicht wie gewohnt an einem Freitag von 18-21 Uhr** online statt. Online wie immer über die Plattform Zoom. Die offizielle Einladung haben wir an Euch am 12.10.2023 per Mail zugeschickt.

Den Einladungslink zum Zoom-Meeting senden wir Euch zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung zusammen mit dem Tätigkeitsbericht 2022 und vorläufig für 2023 und der Einnahmen-Überschussrechnung zu.

Da uns bisher nur wenige Rück- bzw. Anmeldungen für die Mitgliederversammlung vorliegen, bitten wir Euch um rege Teilnahme, da uns wieder eine Vorstandswahl ins Haus steht. Wir wollen doch beschluss- und abstimmungsfähig sein. Achtet bitte bei Euren Anmeldungen darauf, dass es Personen vom Kita-Träger sind. Nur diese sind stimmfähig. Wenn Euch das zeitlich nicht möglich sein sollte und Ihr jemand anderem aus dem Team oder Eltern schicken möchtet, ist das natürlich jederzeit mit einer Stimmrechtsübertragung möglich. Das entsprechende Formular können wir Euch vorab gern zuschicken.

In der letzten Vorstandssitzung am 17. Oktober 2023 haben vier unserer Vorstandsmitglieder bekräftigt, dass sie gern weiter im DaBEI-Vorstand tätig sein wollen. Das freut uns sehr und wir danken dem Vorstand für seine ehrenamtliche Arbeit für den DaBEI e.V.

Die langjährigen Vorstandsmitglieder Karin Muchajer und Silva Loeckel werden den Vorstand leider verlassen und eine kleine Party dazu ist schon in Planung. Daher haben wir freie Plätze in unserem Vorstand zu vergeben. Wir sind auf der Suche nach interessierten Personen, die gern in unserem Vorstand aktiv mitwirken möchten.

Mit der Wahl zur Beisitzer:in habt Ihr die Möglichkeit in den kommenden zwei Jahren erstmal in die Dachverbandsarbeit reinzuznuppern. Somit habt Ihr die Chance, einen ersten Eindruck in unsere Arbeit als Dachverband und in die aktuellen politischen Entwicklungen zu bekommen.

Der Vorstand trifft sich regelmäßig mit dem Team zu den unterschiedlichsten Themen und Anlässen in Vorstandssitzungen. Diese finden in der Regel online statt. Lange Fahrtwege sollten also kein Hinderungsgrund sein. Sprecht uns einfach an, wenn Ihr Interesse habt; wir freuen uns über jede Unterstützung und bereichert die Arbeit für den DaBEI e.V.

Fortbildungsprogramm 2024

Das Fortbildungsprogramm liegt nun in den Händen unserer Grafikerin und wir hoffen, dass es Anfang November nach unserem Urlaub in den Druck geht. Die Inhalte und Termine stehen bereits fest, und wir werden das Programm zeitnah auf unserer Website veröffentlichen, damit Ihr Euch schnell einen Überblick verschaffen und anmelden könnt. Bereits festgeklopft für unseren ersten Termin des **Leitungskreisels** am 25. Januar 2024 haben wir einen Referenten.

Herrn Björn Sturm von Blickpunkt Kind konnten wir als Referenten zum gewünschten Thema „**Mitarbeitergespräche**“ gewinnen. Das freut uns sehr und wir sind gespannt auf seinen fachlichen Input. Auch wir lernen jedes Mal dazu.

Und wir haben uns noch etwas ganz Anderes und vielleicht leicht „Verrücktes“ für alle Musikinteressierte ausgedacht, die mal Lust auf etwas Neues haben. Wir freuen uns sehr, Euch 2024 einen Kurs zum **Ukulele-Spielen** in Kooperation mit der Musikschule Klangkunst in Potsdam anbieten zu können! Die Ukulele, ein beliebtes Musikinstrument, das sofort gute Laune verbreitet und aufgrund seiner Größe überall und schnell zum Einsatz kommen kann und genau richtig bei uns ist. Ich glaube, dass sich Maike gleich als Erste für den Kurs anmelden wird. Sie freut sich schon!

Das nur ein kurzer Einblick auf das neue Programm und der Rest ist auch interessant, Versprochen! Wir hoffen, dass wir auf jeden Fall Eure Neugierde geweckt haben und für jeden was dabei ist.

Neues Mitglied

Als neues Mitglied beim DaBEI e.V. begrüßen wir die Gründungsinitiative aus Schipkau im Landkreis Oberspreewald-Lausitz! Herzlich Willkommen beim DaBEI e.V.!

Kita aktuell

Inkrafttreten der neuen KitaPersV – Veröffentlichung 25.10.2023

Der Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport (ABJS) hat am 19.10.2023 das Einvernehmen zu der neuen Kitapersonalverordnung (KitaPersV) hergestellt. Es war eine Sondersitzung am Rande der Landtagsitzung anberaumt worden, da in der ersten Abstimmung in der Sitzung des ABJS am 05.10.2023 zunächst kein Einvernehmen erfolgte: Die erste Abstimmung ging 5:5 aus, vermutlich weil eine Person der Regierungsparteien, die die Änderung der KitaPersV befürworteten, nicht im Raum anwesend war. Linke und AfD haben gegen den Entwurf gestimmt. Nun ist also letzte Woche das Einvernehmen als schlussendlich mit 6 zu 4 Stimmen erfolgt und wir rechnen nun mit einer zügigen Unterzeichnung durch den Minister und der entsprechenden Veröffentlichung. Die neue KitaPersV tritt zum 30.10.2023 in Kraft.

Ziele der Novellierung der KitaPersV von Seiten des MBS sind:

- das Qualifizierungsniveau in den Kitas trotz Fachkräftemangel zu sichern,
- die Trägerrechte zu stärken und die bereits bestehende Trägerverantwortung deutlicher herauszustellen,
- die Bürokratie zu reduzieren
- die Erfüllung der Rechtsansprüche auf Kindertagesbetreuung besser zu gewährleisten und
- das reformierte Aufsichtsrecht im SGB VIII (z.B. § 47 Abs. 2 SGB VIII) abzubilden.

Mit der Veröffentlichung der neuen KitaPersV gibt es auch ein Trägeranschreiben, welches gezielt auf die Änderungen der KitaPersV eingeht und in vielen Schaubildern wird die neue Systematik des Personals in Kindertageseinrichtungen erläutert. Die Schreiben legen wir Euch in den Anhang der Newsletter-Mail. Bei Verständnisfragen meldet Ihr Euch bitte bei uns. Gemäß § 1 Abs. 3 KitaPersV sind wir ja auch die geförderte beratende Fachstelle vom Land Brandenburg. Da freuen wir uns schon auf die Beratung.

Kita im Fokus

Dolmetschertool und Übersetzerdienst

Bei der Suche nach eine:n Übersetzer:in für eine Kita sind wir auf zwei vielversprechende Seiten gestoßen:

Zum einen stellt das Land Brandenburg ein kostenloses Dolmetschertool für soziale Einrichtungen, ausdrücklich auch für Kitas und Kindertagespflegestellen, zur Verfügung. Das Programm läuft noch bis Ende des Jahres 2024. Die Übersetzungsleistungen können per Videokonferenz oder per Telefon in Anspruch genommen werden, und wenn wir es richtig lesen, ist auch nicht unbedingt ein langer zeitlicher Vorlauf nötig. Wenn Ihr also eine:n Übersetzer:in, bspw. für ein Elterngespräch, benötigt, dann wendet Euch am besten direkt an den Anbieter der Übersetzerdienste, das ist die SAVD Videodolmetschen GmbH. Dort könnt Ihr Euch auch anmelden. Diese erreicht Ihr per Mail hier: brandenburg@savd.at

Infos zu dem Dolmetschertool und eine Übersicht der Sprachen, die im Rahmen dieses Programmes übersetzt werden können, bietet das Gesundheitsministerium (MSGIV) auf seinen Internetseiten:

<https://msgiv.brandenburg.de/msgiv/de/themen/integration/dolmetschertool/>

Zum anderen gibt es den sogenannten Gemeindedolmetscherdienst, gefunden haben wir diesen auf den Seiten der Gesellschaft für Inklusion und Soziale Arbeit (ISA e.V.). Auch hier werden Kontakte zu Dolmetscher:innen vermittelt, allerdings werden hier eine Gebühr pro Stunde sowie Anfahrtskosten berechnet. Für bestimmte Einrichtungen, darunter auch Kitas und Kindertagespflegestellen, ist aber laut Homepage der Dienst ebenfalls bis vorerst 31.12. 2023 kostenlos.

Infos findet Ihr auf der Homepage der ISA e.V.:

<https://www.isa-brb.de/gemeindedolmetschdienst/>

Anfragen werden schriftlich erbeten, bitte wendet Euch dazu per Mail an vermittlungszentrale@isa-brb.de. Oder Ihr füllt das Kontaktformular hier aus: <https://www.isa-brb.de/vermittlungszentrale/>

Neuaufgabe des Brandenburger Leitfadens der Früherkennung

Die 10. Auflage des Brandenburger Leitfadens Früherkennung von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche mit einem Vorwort des neuen Brandenburger Ministers für Bildung, Jugend und Sport ist ab jetzt online verfügbar. Diesen findet Ihr hier:

https://www.fachstelle-kinderschutz.de/files/02_Kinderschutzpartner/Gesundheit/1_Gewaltleitfaden_Text_2023.pdf

Demokratie und Partizipation früh erlernen - Bilderbuchreihe der Bertelsmann Stiftung

Der Verlag der Bertelsmann Stiftung hat in Ihrer Bilderbuchreihe wieder zwei neue Bilderbücher mit vielen Geschichten über Mitstimmen und Mitmachen in der Kita veröffentlicht. Mit den Bilderbüchern haben Kinder die Möglichkeit mit den theoretischen Themen wie der Partizipation und Demokratie spielerisch in Kontakt zu treten. Demokratie und Partizipation in der Kita ist machbar und kann auch jungen Kindern vermittelt werden. Die Bilderbuchreihe ist für Kinder ab 3 Jahren empfohlen.

Neu: Leon und Jelena – Damit niemand guckt (Rüdiger Hansen, Raingard Knauer)

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/leon-und-jelena-damit-niemand-guckt-all>

Neu: Leon und Jelena – Der Rollerführerschein (Rüdiger Hansen, Raingard Knauer)

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/leon-und-jelena-der-rollerfuehrerschein-all>

Die Bilderbücher kosten jeweils 3 € und können direkt beim Verlag der Bertelsmann Stiftung oder in allen Buchläden oder Online-Shops bestellt werden. In der Bilderbuchreihe gibt es noch 15 weitere Bücher mit unterschiedlichen praxisnahen Themen mit dem Schwerpunkt Demokratie und Partizipation. Riskiert doch mal einen Blick hinein und erweitert Eure Bilderbuchecke.

Kita Organisation

Evaluation der Elternbeitragsbefreiung und Elternbeitragsumsetzung gem. § 63 KitaG

Vielleicht gehört Ihr bereits zu den auserwählten Kindertageseinrichtungen, die im Auftrag des MBS vom Umfrageinstitut KANTAR Public zu der Wirkung und der Umsetzung der Elternbeitragsbefreiung im Land Brandenburg befragt werden.

Gemäß § 63 KitaG hat das Land die Auflage, die Änderungen aus dem neunten Gesetz des Brandenburgischen Finanzausgleichsgesetzes vom 16. Dezember 2022 zu evaluieren. Was in den kommenden Monaten mit einer standardisierten Befragung von Kindertageseinrichtungen starten soll. Anschließend ist eine Befragung von örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe, Jugendämtern und Eltern vorgesehen. Dies soll durch verschiedene qualitative und quantitative Methoden aus der Sozialforschung umgesetzt werden.

Die Evaluierung soll zum Ende des Jahres 2024 abgeschlossen sein bzw. zu diesem Zeitpunkt soll es erste Ergebnisse und Berichte über die Umsetzung und Wirkung der Elternbeitragsbefreiung und Elternbeitragsbegrenzung geben.

Mit Blick auf die Angemessenheit der Pauschalen möchten wir Euch bitten an der Evaluierung teilzunehmen. Wir wissen, dass Euch oftmals die Zeit für solche Befragungen fehlt, aber hier ist es umso wichtiger, dass das Land einen realistischen Ein- und Überblick auf das finanzielle Auskommen hinsichtlich der Pauschalen für entgangene Elternbeiträge bekommt. Nehmt Euch also die Zeit, wenn Ihr vom MBS bzw. dem Umfrageinstitut KANTAR Public angesprochen werdet. Wir lieben Dank für Eurer Engagement.

Zwangsgeld für Eltern vom Gesundheitsamt, wenn der Masern-Impfnachweis für Kinder fehlt

Das Gesundheitsamt kann ein Zwangsgeld androhen, wenn Eltern keinen Masern-Impfnachweis für ihre Kinder vorlegen. Das hat das Verwaltungsgericht Berlin in mehreren Eilverfahren entschieden (Az.: 14 L 210/23, 14 L 231/23 vom 11. und 15.09.2023).

Nach dem Infektionsschutzgesetz (§ 20 Abs. 8 IfSG) müssen seit 2020 alle Personen, die in einer Gemeinschaftseinrichtung betreut werden – dazu zählen auch Schulen und Kitas – nachweisen, dass sie gegen Masern geimpft oder auf anderem Wege immunisiert sind. Eine Ausnahme von dieser Pflicht gilt nur für Menschen, die aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden können. Die

Eltern von Schulkindern hatten geklagt, weil das Gesundheitsamt mit einem Zwangsgeld in Höhe von 200 € drohte. Die Eltern konnten und wollten aber weder den Impfnachweis oder ein Attest vorlegen.

Die Eltern argumentierten, dass der Nachweis einer Impfpflicht gleichkomme und verfassungswidrig sei.

Damit hatten sie jedoch keinen Erfolg. Nach Auffassung des Verwaltungsgerichts sind die Bestimmungen im IfSG mit hoher Wahrscheinlichkeit verfassungsgemäß. Zwar würde damit in das Elternrecht nach Art. 6 Grundgesetz eingegriffen; dies sei aber in diesem Fall als Schutzrecht der Kinder und nicht als Freiheitsrecht der Eltern auszulegen. In seiner Argumentation stützt sich das Verwaltungsgericht auf einen Beschluss des Bundesverfassungsgerichts, das bereits zur Nachweispflicht einer Masernimpfung in einer Kita entschieden hatte (Az.: 1 BvR 469/20 vom 21.07.2022).

Freie Fördergelder aus dem Förderprogramm Chancenpatenschaften

Von einem Mitglied wurden wir auf das Förderprogramm Chancenpatenschaften aufmerksam gemacht. Mit dem besteht die unkomplizierte Möglichkeit, sich finanziell gefördert über den Förderverein der Kita (alternativ als Eltern-Kind-Initiative) für bessere Bildungs- und Teilhabechancen einzusetzen. Mit Projekten vom Anlegen eines Gartens bis zur Zirkuspädagogik!

Wir möchten Euch ermutigen & dabei unterstützen, ein Chancenpatenschaften-Projekt an Eurer Kita durchzuführen, denn es lohnt sich!

Für viele Kinder sind die Chancenpatenschaften-Projektzeit und die Zusammenarbeit in Tandems eine Veränderung hin zu besseren Teilhabechancen und mehr Sozialkompetenz. Plus: **Durch diese Veränderung wird auch oft nachhaltig die Arbeit der Pädagog:innen vor Ort erleichtert.**

Kurzinfo zu den Chancenpatenschaften:

Die Chancenpatenschaften sind ein durch das Bundesfamilienministerium gefördertes Projekt im Rahmen des Programms Menschen stärken Menschen. Chancenpatenschaften sollen ermöglichen, dass sich Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Lebensbedingungen, Fähigkeiten und Stärken kennenlernen und die Möglichkeit bekommen, sich gegenseitig zu unterstützen und voneinander zu lernen.

Für die Durchführung eines Chancenpatenschafts-Projektes werden Materialien, Honorarkräfte oder Unternehmungen und Feste gefördert.

Die Bewilligung der Förderung ist so einfach wie möglich: keine komplizierte Antragsstellung, keine Dokumentation der Projekte und eine ausgesprochen simple Abrechnung.

Auf der Seite des Isfb findet Ihr weitere Infos mit Projektbeispielen und das Kontaktformular: <https://lsfb.de/chancenpatenschaften/>

Eine Beratung zu den Fördergeldern findet Ihr hier:

patenschaften@lsfb.de

Festnetz: 030-120873942

Freie Fortbildungsplätze

Für folgende Fortbildungen und Info-Abende im November 2023 haben wir noch freie Plätze:

Datum	Uhrzeit	Thema	Adresse	Anmeldung
09.11.2023	16-19 Uhr	Info-Abend : Vereinsrecht und Vor- standsarbeit	online per Zoom-Meeting	Anmeldung unter: <i>info@dabei-brandenburg.de</i> Kosten: für Mitglieder des DaBEI e.V. 30 € pro Person, für alle weite- ren Interessierten 60 € pro Person
30.11.2023	16-19 Uhr	Info-Abend: Kinderschutz und kindliche Sexualität	online per Zoom-Meeting	Anmeldung unter: <i>info@dabei-brandenburg.de</i> Kosten: für Mitglieder des DaBEI e.V. 30 € pro Person, für alle weite- ren Interessierten 60 € pro Person

Wir sind für Euch da

Alt Nowawes 67
14482 Potsdam

Beratung Seiteneinstieg und Mitglieder

Tel.: 0331 - 64 73 09 90
Fax: 0331 - 64 73 09 91

Telefonsprechzeiten: Mo. - Do. 9-14 Uhr

E-Mail: info@dabei-brandenburg.de

E-Mail: seiteneinstieg@dabei-brandenburg.de



Finanzierungsberatung

Für Fragen rund um Finanzen steht euch Stefanie Raupach seit April 2017 zur Verfügung.

Tel.: 03338 – 91 73 115

Telefonsprechzeiten: Do. 9-12 Uhr

E-Mail: finanzen@dabei-brandenburg.de